

Einblicke in die Arbeit des Landesvorstandes der GÖD Salzburg

Wir können stolz auf vier herausragende Erfolge der vergangenen fünf Jahre blicken, die der Landesvorstand Salzburg exklusiv mitgestaltete.

1. Wir haben die Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten wieder auf die Höhe der Leistungen in der Medizin gebracht. Die Kürzungen von Lohnnebenkosten, soweit sie die sozialen Ebenen betreffen, ist für uns nachrangig im Hinblick auf die Bedeutung der hohen Leistungsstandards im Sozialen. Der öffentliche Dienstgeber wird aufgefordert, seinen paritätischen bzw. vollen Beitrag zur Gänze für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pensionsversicherung), wie dies in der Privatwirtschaft der Fall ist, zu leisten.
2. Wir konnten Gehaltserhöhungen erreichen, die auf Grund der Großdemonstration 2013 ermöglicht wurden und die in der Politik nicht vorgesehen waren. Salzburg steuerte einen prallvollen Sonderzug bei. Es wurde ein tatsächlicher Lohnzuwachs erreicht.
3. Es ist uns gelungen, einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Folgen der Asylströme zustande zu bringen. Dies in der Polizei, im Bundesamt für Asyl- und Fremdenwesen, beim Bundesheer und in der Bildung. Es erfolgte eine beträchtliche Ausweitung der Personalstände, Einsparungen und nicht akzeptierbare Ideologien, überwiegend beim Bundesheer zutreffend, wurden zurückgestellt, vor Ort Entscheidungsmöglichkeit wieder eingeführt. Die Militärmusik spielt wieder in voller Stärke.
4. Darüber hinaus gab es tausende positive Erledigungen von Interventionen mit erfolgreichem Ausbau der Rechte in Einzelfällen und für die gesamte Kollegenschaft. Die Absicht, in den inneren Betrieb der Personalvertretung einzugreifen, konnte erfolgreich bekämpft werden. In diesen angespannten Zeiten ist der Rechtsschutz ein besonderer Garant zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und im weitesten Sinn der Demokratie, sowie ein nicht hoch genug einzuschätzender Schutz für unsere Bediensteten.

Es war faszinierend, die berufliche und gewerkschaftliche Arbeit in den Beiträgen bei den Landestagen 2016 zu erleben.

Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Details zum pragmatischen Arbeitsfeld des Landesvorstandes:

Insgesamt wurden 50 Landespräsidiumssitzungen, 20 Landesvorstandssitzungen und 15 erweiterte Landesvorstandssitzungen abgehalten.

Die Rechtsschutzfähigkeit umfasste 600 Fälle. Eine Reihe dieser hatte Auswirkungen auf Verbesserungen für den gesamten Öffentlichen Dienst Salzburg.

22.000 Schriftstücke hat das Büro des Landesvorstandes abgefertigt und wichtige fundierte Information und Betreuungsarbeit dadurch geleistet.

Unsere GÖD-Landes-Zeitung weist 168.000 Exemplare auf, die an die Mitglieder versandt wurden.

424 Unterstützungen für in Not geratene Kolleginnen und Kollegen wurden ausgeschüttet.

82 Bildungsveranstaltungen machten es möglich, dass auch ein Zuwachs an Mitgliedern trotz Verringerung der Planstellen erreicht werden konnte.

2.838 Kolleginnen und Kollegen haben das Angebot an Fortbildung mit einer Investition von rund € 400.000,- wahrgenommen.

Die Betriebsrats- und Personalvertretungswahlen wurden vom Landesvorstand der GÖD Salzburg intensivst unterstützt. Die Ergebnisse sind für alle Gewerkschaftslisten erfreulich, da die Kollegenschaft in der Zustimmung diese in einem sehr hohen Prozentsatz wählten.

Salzburger Bundespersonalvertretungswahl der Bundesverwaltung, Bildung, Exekutive und des Bundesheeres															
Bereich	Jahr	Wahlberechtigte	Abgeg. Stimmen	Gültige Stimmen	FCG		FSG		AUF		UG		EL		Wahlbeteiligung
					Sti	%	Sti	%	Sti	%	Sti	%	St	%	
Landesergebnis															
Bundesverwaltung	2009	1860	1660	1555	1023	65,79%	473	30,42%	4	0,26%	0	0,00%	55	3,54%	89,25%
Bundesverwaltung	2014	1751	1564	1494	995	66,60%	392	26,24%	0	0,00%	0	0,00%	101	6,76%	89,32%
Bundes- und Landesschulen	2009	8935	7108	6881	4606	66,94%	940	13,66%	0	0,00%	1335	19,40%	0	0,00%	79,55%
Bundes- und Landesschulen	2014	9112	6916	6700	4587	68,46%	834	12,45%	0	0,00%	1279	19,09%	0	0,00%	75,90%
Exekutive	2009	1694	1483	1452	382	26,31%	971	66,87%	99	6,82%	0	0,00%	0	0,00%	87,54%
Exekutive	2014	1765	1400	1354	476	35,16%	675	49,85%	203	14,99%	0	0,00%	0	0,00%	79,32%
Bundesheer	2009	2106	1768	1721	1054	61,24%	292	16,97%	375	21,79%	0	0,00%	0	0,00%	83,95%
Bundesheer	2014	2170	1819	1753	850	48,49%	270	15,40%	623	35,54%	0	0,00%	10	0,57%	83,82%
Gesamtergebnis SBG	2009	14595	12019	11609	7065	60,86%	2676	23,05%	478	4,12%	1335	11,50%	55	0,47%	82,35%
Gesamtergebnis SBG	2014	14798	11699	11301	6908	61,13%	2171	19,21%	826	7,31%	1279	11,32%	111	0,98%	79,06%

Landespersonalvertretungswahl der Landesverwaltung und des Baudienstes

Organ	Jahr	Wahlberechtigte	Abgeg. Stimmen	Gültige Stimmen	Gesamtmandate	FCG			FSG			Wahlbeteiligung
						Sti	%	Mand	Sti	%	Mand	
Zentralausschuss	2013	2870	2353	2281	15	1006	44%	7	1275	56%	8	82%
Zentralausschuss	2008	2821	2371	2303	15	1026	45%	7	1277	55%	8	84%

Landespersonalvertretungswahl der Landes- und Bezirksverwaltung

Organ	Jahr	Wahlberechtigte	Abgeg. Stimmen	Gültige Stimmen	Gesamtmandate	FCG			FSG			Wahlbeteiligung
						Sti	%	Mand	Sti	%	Mand	
Dienststellenausschüsse	2013	2588	2074	2003	58	903	45%	32	1100	55%	26	89%
	2008	2512	2067	2005	60	930	46%	32	1075	54%	28	82%

Landespersonalvertretungswahl des Öffentlichen Baudienstes

Organ	Jahr	Wahlberechtigte	Abgeg. Stimmen	Gültige Stimmen	Gesamtmandate	FCG			FSG			Wahlbeteiligung
						Sti	%	Mand	Sti	%	Mand	
Dienststellenausschüsse	2013	290	287	276	29	128	46%	13	148	54%	16	99%
DA und BR	2008	307	304	300	31	144	48%	15	156	52%	16	99%

Salzburger Betriebsratswahl der Kliniken 2010, 2014

Organ	Jahr	Wahlbe- rechtigt	Abgeg- Stimme	Gültige Stimme	Gesamt- mandate	FCG			FSG			Auge UG			NL Ärzte2			EL			NL Ärzte1			Wahlbe- teiligung
						St	%	M	St	%	M	St	%	M	St	%	M	St	%	M	St	%	M	
Summe BR 9	2010	5986	3218	3120	53	1237	39,65	16	916	29,36	20	433	13,88	7	0	0	0	226	7,24	7	308	9,87	3	54%
	2014	6393	3006	2921	54	1056	36,15	16	896	30,67	21	315	10,78	4	63	2,16	1	180	6,16	7	411	14,07	5	47%

Der Salzburger Landesdienst erhielt ein neues Gehaltsrecht mit attraktiven Anfangsbezügen. Der Prozess des Zentralbetriebsrates der Landeskliniken führte unter anderem zur Entscheidung des EUGH wodurch unsere Regelung des Vorrückungstichtages aufgehoben wurde und das Besoldungsdienstalter entstand.

Der neu gewählte Landesvorstand und das neu gewählte Landespräsidium werden wie bisher das Gemeinsame vor das Trennende stellen. Dies ist ein besonderes Anliegen des Vorsitzenden Hans Siller.

Beilage



Bildtext:

Das Landespräsidium der GÖD-Salzburg:

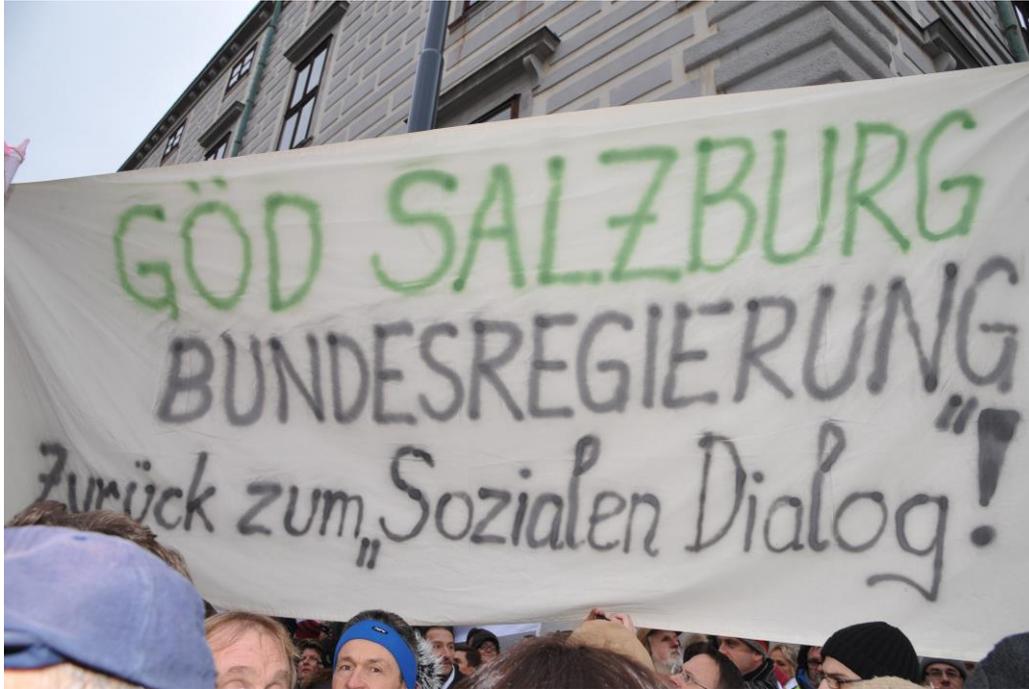
Von links nach rechts: Andreas Rager - Landessekretär, Ing. Hans Lindinger - Vorsitzender-Stellvertreter, Hans Siller - Vorsitzender, Mag. Walter Scharinger - Vorsitzender-Stellvertreter



Bildtext:
Interfraktionelle Seminare – ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit



Bildtext:
Frauenpower in Salzburg



Bildtext:

Demo 18.12.2013 – Thema heute genauso hoch aktuell wie damals